

Lübeck, 23.09.2020

Interfraktioneller Antrag

Fraktionen:
Geschäftsstelle der CDU-Fraktion
Geschäftsstelle der SPD Fraktion

Bearbeitung: Susanne Schaefer (E-Mail: schaefer@cdu-fraktion-luebeck.de Telefon: 122-1061)

CDU + SPD: 2. Austausch Antrag - Haushaltsbegleitbeschluss zu VO/2020/09154 - Haushalt 2021

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
24.09.2020	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Antrag:

Investitionen:

Die folgenden Maßnahmen sind im Haushalt 2021 und - soweit angegeben – auch in den Haushalten der Folgejahre wie aufgeführt neu zu ordnen:

1. Lfd. Nr. 308 - Bundesbank (Umbau zu einem Verwaltungsstandort):
Der Planansatz in Höhe von 50 TE erhält einen Sperrvermerk bis zur Vorlage eines aktualisierten Berichts über die Planungen zu den künftigen Verwaltungsstandorten.
Die Aufhebung des Sperrvermerks erfolgt durch die Bürgerschaft.
2. Lfd. Nr. 313 - Kleiner Bauhof (Sanierung):
Streichung des Planansatzes für 2021 in Höhe von 1.300 TE und für 2022 von 700 TE.
Stattdessen sind alternative Büroflächen anzumieten bis zur finalen Umsetzung der Standortstrategie der Verwaltung.
3. Lfd. Nr. 341 - Bushaltestellen:
Statt der geplanten 83 TE wird im Jahr 2021 ein Betrag von 200 TE eingestellt, ab dem Jahr 2022 werden jährlich 300 TE eingestellt, um den 4. RNVP (Schwerpunkt Barrierefreiheit) umzusetzen.
4. Lfd. Nr. 343 - Um- und Ausbau von Radwegen:
Der Planansatz für 2021 in Höhe von 2.000 TE wird auf 2.300 TE erhöht, ab dem Jahr 2022 werden jährlich 2.300 TE eingestellt. Die zusätzlichen 300 TE sind dazu zu verwenden, die bereits zum Haushalt 2020 beschlossenen Maßnahmen Radwege Blankensee - Grönau, Travemünde - Warnsdorf und Puppenbrücke zu beginnen.
5. Lfd. Nr. 345 - Maria-Goeppert-Str./Hochschulstadtteil:
Der Planansatz in Höhe von 550 TE wird mit einem Sperrvermerk versehen und ist durch die Bürgerschaft freizugeben.

6. Lfd. Nr. 347 - Beckergrube/Theaterplatz:
Der Planansatz in Höhe von 100 TE ist auf 50 TE zu reduzieren.
7. Lfd. Nr. 348 - Stadtgrabenbrücke:
Die für 2021 geplanten 150 TE werden auf 500 TE erhöht. Für die Folgejahre sind in den Haushalt einzustellen – 2022: 1.522 TE und 2023: 350 TE.
8. Lfd. Nr. 415 - Allgemeine Investitionstätigkeiten:
Der Planansatz in Höhe von 425 TE ist auf 300 TE zu reduzieren.
9. Lfd. Nr. 419 - Anbindung Bauhof-Vorwerker Friedhof:
Der Planansatz in Höhe von 500 TE ist zu streichen.
10. Lfd. Nr. 420 - Allgemeine Investitionstätigkeiten:
Der Planansatz in Höhe von 150 TE ist auf 100 TE zu reduzieren.
11. Lfd. Nr. 421 - Allgemeine Investitionstätigkeiten:
Der Planansatz in Höhe von 70 TE ist auf 30 TE zu reduzieren.
12. Lfd. Nr. 423 - Parkpalette Travemünde:
Der Planansatz für 2021 in Höhe von 100 TE wird auf 500 TE erhöht. Für das Haushaltsjahr 2022 sind die Mittel zur Umsetzung der Baumaßnahme im Haushalt zu ordnen. Die Bezeichnung der Maßnahme wird durch den Zusatz „Fahrenberg“ präzisiert.
13. Lfd. Nr. 433 - Fischaufstiegsanlage Wakenitz:
Die bestehende Verpflichtungsermächtigung ist gänzlich aus dem Haushalt zu streichen.

Für folgende Maßnahmen, die bereits für 2020 angemeldet waren (Lfd. Nrn. beziehen sich auf 2020), werden in den Haushalt 2021 eingestellt und sind dort zu ordnen:

14. VO 2019/08082-27-01 - Angsträume:
Gemäß der VO 2019/08082-27-01 wird ein Betrag in Höhe von 100 TE jährlich eingestellt.
15. Lfd. Nr. 128 + 136 - OzD:
Ein Betrag in Höhe von 400 TE für die Planungen zum Dachgeschossausbau sowie für die Grundsanierung wird in den Haushalt 2021 eingestellt.
16. Lfd. Nr. 179 - M.-Montessori-Schule:
Ein Betrag in Höhe von 212 TE (Fahrstuhl) wird in den Haushalt 2021 eingestellt.
17. Lfd. Nr. 180 - 185 - M.-Leithoff-Schule:
Ein Betrag in Höhe von 400 TE (Fachräume) wird in den Haushalt 2021 eingestellt.
18. Lfd. Nr. 154 - 156 - G.-Kühl-Schule:
Ein Betrag in Höhe von 193 TE (Werkräume) wird in den Haushalt 2021 eingestellt.
19. Lfd. Nr. 163 - 165 - E.-Geibel-Schule:
Ein Betrag in Höhe von 153 TE (Lehrküche) wird in den Haushalt 2021 eingestellt.

20. Lfd. Nr. 177 - 179 - G.-Kühl-Schule:

Ein Betrag in Höhe von 153 TE (Lehrküche) wird in den Haushalt 2021 eingestellt.

21. Die Planungen für die Sporthallen „Turnsporthalle am Trave Schulzentrum“ und „Leichtathletik Falkenwiese“ werden in 2021 abgeschlossen (*so bereits im Haushaltsbegleitbeschluss für den Haushalt 2020 beschlossen*). Die Planungskosten sind haushalterisch im Haushalt 2021 und die Baukosten im Haushalt 2022 entsprechend zu ordnen.

Folgende neue Maßnahmen werden in den Haushalt 2021 eingestellt:

22. An der Untertrave – Uferkante:

Als Planungskosten zur Umgestaltung des Fußweges an der Untertrave (auf der Wasserseite) wird einmalig ein Betrag in Höhe von 80 TE im Haushalt 2021 eingestellt.

23. Strandbahnhof-Bertlingstraße:

Als Planungskosten zur Umgestaltung des Bereichs Strandbahnhof – Bertlingstraße wird einmalig ein Betrag in Höhe von 80 TE im Haushalt 2021 eingestellt.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Anlagen: